

BEGEGNUNGEN AN DER NEISSE

Deutsch-polnischer Grenzraum

Zweitägige deutsch-polnische Arbeitstagung

Gemeinsam denken. Konkret handeln. Nachbarschaft gestalten.



2 - 3. September 2026



Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal (Ostritz)



Durchgehende deutsch-polnische Sprachmittlung

Warum teilnehmen?

Die Lausitzer Neiße verbindet Menschen mit ähnlichen Herausforderungen. Wir gehen über reine Gespräche hinaus: Auf der Tagung erarbeiten wir konkrete Pilotvorhaben und einen Beitrag zu einer gemeinsamen Neiße-Agenda.

4 Arbeitsgruppen (Themen-Panels):

1

Mobilität und Alltag
Verbesserung grenzüberschreitender Verbindungen,
Fahrpläne und zweisprachiger Informationen.

2

Sprache, Bildung und Verständigung
Abbau von Sprachbarrieren und einfacherer Zugang
zu gemeinsamen Bildungsangeboten.

3

Transformation und Regionalentwicklung
Gemeinsame Nutzung wirtschaftlicher,
wissenschaftlicher (u. a. DZA Görlitz) und regionaler
Potenziale.

4

Kultur und demokratische Nachbarschaft
Vertrauensbildung, nachhaltige Kulturnetzwerke
und Stärkung der gesellschaftlichen Teilhabe.



Internationales
Begegnungszentrum
St. Marienthal



Interreg

Polska – Sachsen



Współfinansowany przez
UNIJĘ EUROPEJSKĄ
Kofinansiert von
der EUROPÄISCHEN UNION



BEGEGNUNGEN AN DER NEISSE

Highlights aus dem Programm:

- Workshops: Erarbeitung von Steckbriefen für konkrete Pilotprojekte.
- Fachliche Impulse: U. a. Beatrix Flatt, Dr. Maciej Zathey, Prof. Dr. Raj Kollmorgen, Czesław Fiedorowicz.
- Politische Podiumsdiskussion: „Zusammenarbeit im Grenzraum – was muss jetzt geschehen?“ u. a. mit Conrad Clemens (Sächsischer Staatsminister für Kultus).
- Begleitprogramm: Abendkonzert, Networking und die Ausstellung „Emil Krebs. Ein Leben für die Sprachen“.

Zielgruppe

Engagierte und Fachleute aus Zivilgesellschaft, Kommunen, Verwaltung, Wirtschaft, Bildung, Kultur, Wissenschaft und Politik sowie alle, die den Grenzraum aktiv mitgestalten möchten.

Organisation

- Teilnahme, Verpflegung & Übernachtung sind kostenfrei.
- Reisekosten trägt der Teilnehmer.

Veranstalter & Projektpartner

- Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal
- Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung

Förderhinweis:

Das Projekt wird von der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Kleinprojektfonds Polen–Sachsen 2021–2027 mitfinanziert.

Anmeldung:

